



Wir trauern um **Dr. Gunther von Hagens** 1945–2026

Sein Lebenswerk lebt weiter – in der Wissenschaft, in den Ausstellungen und in der Erinnerung von Millionen Besucherinnen und Besuchern.

Gunther von Hagens

Gunther von Hagens

Erfinder der Plastination & Schöpfer der KÖRPERWELTEN-Ausstellungen

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Gunther von Hagens, Erfinder der Plastination & Schöpfer der KÖRPERWELTEN, ist verstorben.

Heidelberg, 27. Juli 2026 – Mit großer Trauer geben die Familie und das Institut für Plastination bekannt, dass Dr. Gunther von Hagens, Erfinder der Plastination und Schöpfer der KÖRPERWELTEN Ausstellungen, am 24. Juli 2026 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Gunther von Hagens hat die Anatomie nachhaltig verändert. Mit der von ihm 1977 entwickelten Plastination eröffnete er der medizinischen Lehre, der Wissenschaft und der breiten Öffentlichkeit einen völlig neuen Blick auf den menschlichen Körper. Was zuvor vor allem dem Sezierraum und dem anatomischen Lehrbuch vorbehalten war, machte er für ein Laienpublikum unmittelbar erfahrbar: die Komplexität, Verletzlichkeit und Schönheit des menschlichen Körpers.

Mit den KÖRPERWELTEN schuf Gunther von Hagens gemeinsam mit seiner Ehefrau und Kuratorin, Dr. Angelina Whalley, eine der erfolgreichsten Ausstellungen weltweit. Seit ihrer ersten Präsentation haben mehr als 58 Millionen Menschen die Ausstellungen besucht. Sie machten Anatomie öffentlich zugänglich, regten zur Auseinandersetzung mit Gesundheit, Krankheit, Lebensführung und Sterblichkeit an und veränderten die Art und Weise, wie Menschen über ihren eigenen Körper nachdenken.

„Gunther wollte den Menschen den Blick unter die Haut ermöglichen – nicht aus Sensationslust, sondern aus der tiefen Überzeugung heraus, dass Wissen über den eigenen Körper zu einem bewussteren, gesünderen und verantwortungsvolleren Leben beitragen kann“, erklärt Angelina Whalley. „Sein Werk war wissenschaftlich, aufklärerisch und zutiefst humanistisch. Er hat Millionen Menschen dazu gebracht, den eigenen Körper mit anderen Augen zu sehen.“ Auch sein Sohn Rurik von Hagens würdigt das Lebenswerk seines Vaters: „Mein Vater war ein Mensch, der nie akzeptierte, dass Grenzen unverrückbar sind. Er hat Anatomie aus dem geschlossenen Raum der Fachwelt in die Mitte der Gesellschaft gebracht. Sein Mut, seine Beharrlichkeit und seine unerschütterliche Überzeugung, dass Aufklärung den Menschen dient, werden uns weiterhin leiten.“

Gunther von Hagens war Pionier, Forscher, Erfinder und Gestalter. Sein Lebenswerk verband wissenschaftliche Präzision mit handwerklicher Beharrlichkeit, künstlerischem Ausdruck und einem starken Bildungsanspruch. Er war ein unkonventioneller, streitbarer Denker, der heftige Debatten auslöste, Widerstände überwand und die Anatomie als Begegnung mit dem Leben verstand.

Ein zentraler Bestandteil seines Werkes war stets die Körperspende. Die in den KÖRPERWELTEN gezeigten menschlichen Präparate stammen von Menschen, die zu Lebzeiten verfügt haben, ihren Körper nach dem Tod für Plastination, Wissenschaft und anatomische Aufklärung zur Verfügung zu stellen. Ihnen galt Gunther von Hagens' besondere Dankbarkeit. In ihrer Entscheidung sah er einen außergewöhnlichen Beitrag zu Bildung, Wissenschaft und öffentlicher Aufklärung.

Es war Gunther von Hagens' eigener Wunsch, auch seinen Körper nach dem Tod der Plastination zur Verfügung zu stellen. Seine Angehörigen werden diesen Wunsch respektieren und ausführen.

Trotz schwerer Krankheit blieb Gunther von Hagens seinem Lebenswerk eng verbunden. Die von ihm entwickelte Plastination, das Institut für Plastination, das PLASTINARIUM und die KÖRPERWELTEN Ausstellungen werden sein Vermächtnis weitertragen. Besonders sichtbar lebt sein wissenschaftliches und handwerkliches Erbe in Guben fort. Dort entstehen im PLASTINARIUM anatomische Präparate, die weltweit in Universitäten, medizinischen Hochschulen und Bildungseinrichtungen für die Ausbildung von Medizinerinnen und Medizinern sowie anderer Gesundheitsberufe eingesetzt werden.

Die Plastination selbst wird heute an zahlreichen Universitäten, medizinischen Hochschulen und Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt genutzt. Damit wirkt die Mission, die Gunther von Hagens vor nahezu fünf Jahrzehnten begann, weit über die KÖRPERWELTEN hinaus weiter: Anatomie dauerhaft zu bewahren, sichtbar zu machen und für Wissenschaft, Lehre und öffentliche Aufklärung zugänglich zu machen.

Die Familie bittet darum, in dieser Zeit der Trauer ihre Privatsphäre zu respektieren.

Über Dr. Gunther von Hagens

Dr. Gunther von Hagens wurde am 10. Januar 1945 in Alt-Skalden, im heutigen Polen, geboren und wuchs in der DDR auf. Nach einem Fluchtversuch wurde er inhaftiert und gelangte später in die Bundesrepublik Deutschland. Nach seinem Medizinstudium erfand er 1977 an der Universität Heidelberg die Plastination, ein Verfahren zur dauerhaften Konservierung biologischer Präparate. 1993 gründete er das Institut für Plastination in Heidelberg, 2006 folgte das PLASTINARIUM in Guben, das seit vielen Jahren die zentrale Laboreinrichtung für Plastination ist. Mit den KÖRPERWELTEN Ausstellungen machte er die Anatomie des Menschen einem weltweiten Publikum zugänglich.

PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Institut für Plastination

Christiane Casott

Telefon: +49 6221 3311-40

ifp@plastination.com